



## Pressemitteilung des Global Nature Fund

**Bitte beachten: Sperrfrist 22.03.2017, 0:00 Uhr -**

## Steinhuder Meer – Lebendiger See des Jahres 2017

*Anlässlich des Weltwassertages am 22. März ernennen die internationale Umweltstiftung Global Nature Fund (GNF) und das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland (NLSD) das Steinhuder Meer zum „Lebendigen See des Jahres 2017“. Mit dieser Auszeichnung betonen die Netzwerkpartner die ökologische Bedeutung des Sees und der mit dem See verbundenen Lebensräume für den Natur- und Artenschutz und die vorbildliche Zusammenarbeit von behördlichem und verbandlichem Naturschutz.*

Radolfzell, 16. März 2017: Das Steinhuder Meer ist mit knapp 30 Quadratkilometern der größte See Niedersachsens und Nord-West-Deutschlands. Der See wird umgeben von einer malerischen Landschaft mit Feuchtwiesen, Mooren, Dünen und Wäldern. Er ist aber auch ein Paradies für Wassersportler, Badegäste, Wanderer, Radfahrer, Segler und Surfer. Das macht diese Region zu einem attraktiven Ausflugs- und Urlaubsziel, vor allem für Tagestouristen der nahe gelegenen Landeshauptstadt Hannover.

Um den Nutzungsdruck auf den See und die besonders sensiblen Lebensräume in seiner Umgebung durch die zahlreichen Touristen und Tagesausflügler während der Hochsaison zu reduzieren, wurde ein ausgeklügeltes Konzept für einen nachhaltigen Tourismus entwickelt. Zu den vielen wichtigen Maßnahmen, die bisher umgesetzt wurden, zählen zum Beispiel die Winterfahrverbote und die Verlagerungen von Wegen. Die Besucherströme durch den Naturpark Steinhuder Meer werden nach dem Honigtopfprinzip gelenkt und auf ausgewählte, weniger empfindliche Gebiete konzentriert: Vom Rundweg aus ist es über Erlebnispfade und Aussichtspunkte möglich, die Naturschätze behutsam zu erleben. Sensiblere Lebensräume bleiben somit ungestört. Eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildungskampagnen führten nach anfänglicher Kritik zur Akzeptanz der neuen Regeln in der Bevölkerung.

Der Naturpark Steinhuder Meer gilt mittlerweile als bundesweit anerkanntes Vorzeigemodell für vorbildliche, erfolgreiche Besucherlenkung. Zweimal erhielt er die Auszeichnung "Qualitäts-Naturpark". Der Naturpark Steinhuder Meer, die Steinhuder Meer Tourismus GmbH, das Regionale Umweltbildungszentrum (RUZ) Steinhuder Meer und die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e.V. (ÖSSM) stellen jährlich ein gemeinsames Naturerlebnisangebot zusammen, zu welchem auch BUND und NABU mit Exkursionen und Vorträgen beitragen. Das Steinhuder Meer ist damit ein Beispiel dafür, dass behördlicher Naturschutz und Verbandsnaturschutz viel erreichen, wenn eine Zusammenarbeit funktioniert. Der Stationstisch, an dem alle beteiligten Behörden der Landkreise, Region Hannover und des Landes seit 1991 vier Mal im Jahr zusammensitzen, ist dafür ein Beleg.



Die Erfolge dieser Entwicklung können sich sehen lassen: In 2000 siedelte sich das erste Seeadlerpaar an. Im selben Jahr brüteten Kraniche erstmals seit 100 Jahren am Steinhuder Meer. Die Zahl der rastenden Wasservogel, zu Beginn der 1990er Jahre auf dem Tiefststand, hat sich inzwischen vervielfacht. Fischadler, Wachtelkönig und Flussschwärze konnten sich aufgrund zahlreicher effektiver und gut geplanter Schutzmaßnahmen nach Jahrzehnten Abwesenheit wieder ansiedeln und der Rückgang von Bekassine, Kiebitz, Ringelnatter, Moorfrosch, Kriebisch & Co. konnte gestoppt werden. Innovative, wissenschaftlich begleitete Wiederansiedlungsprojekte, zum Teil mit Projektpartnern wie dem NABU Landesverband Niedersachsen, der Region Hannover, den Landkreisen Nienburg und Schaumburg sowie dem Land Niedersachsen, machten es möglich, dass heute wieder Laubfrosch, Karasche, Europäischer Nerz, Moorenten und Europäische Sumpfschildkröten im oder am See leben.

Mit der Wahl des Steinhuder Meers zum „Lebendigen See des Jahres 2017“ haben der Global Nature Fund und die Partner im Netzwerk Lebendige Seen Deutschland diese vorbildliche Entwicklung für Natur und Menschen hervor.

Weitere Informationen unter: [www.globalnature.org/LebendigerSee2017](http://www.globalnature.org/LebendigerSee2017)

#### **Kontakt:**

Dr. Thomas Schaefer  
**Global Nature Fund (GNF)**  
**Internationale Stiftung für Natur und Umwelt**  
Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell, Deutschland  
Tel.: +49 7732 9995 89  
Fax: +49 7732 9995 88  
E-Mail: [schaefer@globalnature.org](mailto:schaefer@globalnature.org)  
[www.globalnature.org](http://www.globalnature.org)

#### Hintergrund:

##### **Global Nature Fund (GNF)**

Der Global Nature Fund (GNF) ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung für Umwelt und Natur mit Sitz in Radolfzell am Bodensee. Die Arbeitsschwerpunkte des GNF liegen in den Bereichen Naturschutz, nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, Wasser & Living Lakes, Biodiversität & Unternehmen sowie der Umweltbildung.

##### **Netzwerk Lebendige Seen Deutschland**

Das Steinhuder Meer ist Mitglied im Seennetzwerk „Lebendige Seen Deutschland“, das vom Global Nature Fund ins Leben gerufen wurde. Das Netzwerk ist verknüpft mit der erfolgreichen internationalen Umweltinitiative „Living Lakes“, die über 140 engagierte Partnerorganisationen weltweit einschließt. Im Mittelpunkt des Netzwerks stehen die dauerhafte und nachhaltige Entwicklung von Seen und Feuchtgebieten. Das Netzwerk schafft eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen, die vor Ort für den Schutz der Seen und Feuchtgebiete aktiv sind. Mehr Informationen unter: [www.globalnature.org/Netzwerk-Deutschland](http://www.globalnature.org/Netzwerk-Deutschland)